



Nr. 101 Februar 2026

STERNEN BOTE der STERNWARTE RÜMLANG



Generalversammlung

Am Dienstag, 24. März 2026 treffen sich die Mitglieder wie gewohnt um 19:30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 11, Rümlang zur jährlichen Generalversammlung. Anschliessend stimmt Roger Laube die Anwesenden mit einem Vortrag auf die diesjährige Sonnenfinsternis ein.

von Walter Bersinger

Einmal mehr schliesst die Jahresrechnung mit einem stattlichen Einnahmenüberschuss von Fr. 2'237.64 ab. Dieser ansehnliche Erfolg ist hauptsächlich grosszügigen Spenden in unserer Einwurfkasse sowie Aufrundungen der Mitgliedschaftsbeiträgen zu verdanken. Allen Mitgliedern sei für ihre Unterstützung und Treue ganz herzlich gedankt! Das Budget 2026 sieht einen Ausgabenüberschuss von rund Fr. 3'600.00 vor, der vor allem auf Jubiläumsaktivitäten und Modernisierungen im Bereich IT zurückzuführen ist.

Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung im Jahr 2026 nochmals gleichbleibende Jahresbeiträge wie für 2025 vor. Allerdings wird er sich auf Grund steigender Kosten für 2027 eine Erhöhung überlegen müssen. Er achtet die erwähnten Anpassungen im Bereich Internet und Hosting sowie der PR-Aktivitäten für eine gesunde Vereinsentwicklung als unumgänglich. Bevor wir zur Tat schreiten, möchten wir aber anlässlich dieser GV bei unseren Mitgliedern den Puls fühlen.

Auf Wunsch können die Jahresrechnung und das Budget bei Hans Jörg Beltle verlangt werden (siehe Kontakte auf Seite. 4).

Blackout am Himmel

Etwa so empfindet man eine Sonnenfinsternis, wenn man zur richtigen Zeit in der Totalitätszone steht. Einer, der das persönlich erlebt hat, ist Roger Laube, unser Aktuar. Mit seiner ganzen Familie reiste er 2017 nach USA, um dieses spektakuläre Himmelsereignis zu erleben. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der GV vermittelt Roger den Anwesenden alles Wissenswerte über die Himmelsmechanik, die zu Sonnenfinsternissen führt. Er blickt auch weit in die Vergangenheit und macht Erklärungsversuche über Sonnenfinsternisse in der Antike und im Mittelalter. Dann teilt er mit dem Publikum seine Erinnerungen an die Sonnenfinsternis 2017 in den USA. Abschliessend folgt ein Ausblick auf die Sonnenfinsternis vom 12. August 2026 sowie auf jene im darauffolgenden Jahr.



Ob auch an dieser GV wieder ein so leckeres Buffet zusammenkommt?

Jubiläum 30 Jahre Sternwartenverein

Nein, die Rümlanger Sternwarte gibt es schon länger – seit fast 60 Jahren, den Verein aber erst seit 30 Jahren. Das soll gefeiert werden.

von Walter Bersinger

Eine grosse Jubiläumsveranstaltung ist in Verbindung mit der Sonnenfinsternis am 12. August 2026 geplant. Dieser Mittwoch liegt ideal in der letzten Woche der Sommerferien! Wir erleben dieses kosmische Schattenspiel – hoffentlich – total und partiell. Ersteres hierzu aber nur per Live-Streams via Internet auf Monitor, voraussichtlich von Island und Spanien. Partiiell können wir es aber in Rümlang live bei einem sehr hohen Bedeckungsgrad von über 90% verfolgen.

Die Beobachtung, sei es live oder am Bildschirm, wird allein schon ein «Fest» sein. Aber



wir wollen den Anlass noch feierlich umrahmen mit feinen Getränken, Leckereien und astronomisch angehauchter Live-Musik. Ange-dacht sind auch interessante Präsentationen über die Geschichte des Sternwartenvereins und über die Sonnenfinsternis. Wir hoffen, auch ein attraktives Sonderangebot für Kinder anbieten zu können. Voraussichtlich findet der Anlass von Mitte Nachmittag bis in die späten Nachtstunden statt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Hilfspersonal gesucht

Für diese Veranstaltung suchen wir aus den Reihen unserer Mitglieder freiwillige Helferinnen und Helfer, die Zeit und Lust haben, am Fest mitzuwirken. Wer sich angesprochen fühlt, irgendeine Aufgabe zu übernehmen, ist sehr willkommen! Diese kreisen um das Aufstellen und Abräumen der Einrichtung, die Bewirtung der Gäste, die Kinderbetreuung, den Verkauf von Artikeln wie Sonnenfinsternisbrillen, astronomischen Themenheften, Bastelartikeln für Kinder, u.v.m. Wir freuen uns auf Anmeldungen!

Eingesandte im Rümlangerblatt

Eine weitere Jubiläumsaktivität ist eine Serie historischer Beiträge, die über das Jahr verteilt in der Lokalpresse erscheinen wird. In diesen acht Zeitungsartikeln werden die Vorgeschichte, die wichtigsten Stationen der Entstehung des Sternwartenvereins sowie dessen Anfänge geschildert. Die geplanten Erscheinungsdaten sind: 27. März, 17. April, 8. Mai, 5. Juni, 9. und 23. Oktober, 6. November und 18. Dezember 2026.

Weil es sich dabei um eine lokale Geschichte handelt, erscheinen diese Beiträge nur im Rümlangerblatt, dessen Verteilungsgebiet auch das Furttal einschliesst. Auswärtige können aber auf der untenstehenden Webseite die entsprechenden Ausgaben nach deren Erscheinung gratis als PDF herunterladen:

<https://www.ruemlang.ch/ruemlang>



Ein historischer Moment: 31 Anwesende stimmten an der Gründungsversammlung vom 6. November 1996 für die Gründung des Vereins.

Das Verborgene sichtbar machen – Eine Reise ins Universum

von John Imboden

Die Astronomie zählt zu den ältesten Naturwissenschaften und widmet sich der Erforschung des Universums und seiner vielfältigen Phänomene – von nahen Planeten bis hin zu fernen Galaxien. Dank moderner Technologien eröffnen sich heute neue Möglichkeiten der Beobachtung, die es erlauben, diese faszinierenden Objekte sichtbar zu machen. Die elektronisch unterstützte Astronomie (EAA) ermöglicht die Echtzeitdarstellung lichtschwacher und weit entfernter Himmelsobjekte und stellt damit eine zeitgemässe Ergänzung zur klassischen visuellen Beobachtung dar.

In den Winter- und Frühlingsmonaten bieten die früh einsetzenden und langanhaltenden Nächte ideale Bedingungen für astronomische

Beobachtungen. Zahlreiche eindrucksvolle Deep-Sky-Objekte prägen in dieser Jahreszeit den Nachthimmel und eröffnen spannende Einblicke in die Struktur und Dynamik des Universums.

Die Beobachtungen werden von John Imboden in der regionalen Sternwarte Rümlang durchgeführt. Dabei vermittelt er eindrucksvoll, wie nah uns das Universum sein kann. Die live übertragenen Echtzeitbilder ermöglichen den Teilnehmenden einen unmittelbaren Blick auf weit entfernte astronomische Objekte und fördern ein anschauliches Verständnis für die Dimensionen und Strukturen des Kosmos.

Nach vorheriger Absprache besteht für Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, bestimmte Wunschobjekte in die Beobachtung einzubeziehen. Darüber hinaus können geschlossene Vorführungen für Gruppen ab sechs Personen vereinbart werden, etwa für Schulklassen, Vereine oder andere Organisationen sowie für einen besonderen Abend im Freundes- oder Familienkreis.

Die Führung wird kostenfrei angeboten. Der Sternwartenverein freut sich jedoch über freiwillige Spenden, die dem Unterhalt der Sternwarte sowie der Förderung zukünftiger Veranstaltungen und Bildungsangebote zugutekommen.

Veranstaltungsdaten: Siehe Agenda, Seite 4 oder auf unserer Homepage.



NGC-2359 (Thors Helm oder Entennebel genannt) im Sternbild Grosser Hund. Aufnahme mit der Kamera ZWO ASI294mc Pro am Teleskop Celestron EDGE H 8. Die Aufnahme entstand über vier Nächte mit einer gesamten Belichtungszeit von fast 10 Stunden (292 Aufnahmen à 2 Min).

Foto: John Imboden

Spezialführungen in den Festtagen

Als etwas Besonderes hatte die Sternwarte Rümlang die beiden Mittwochsführungen angekündigt. Heiligabend und Silvester «mal anders», nämlich in einer eiskalten Sternwarte. Heiligabend musste wegen bedecktem Himmel abgesagt werden, Silvester hingegen wurde zu einem grossen Erfolg.

von Walter Bersinger

24 dick eingemummte Gestalten, darunter neun Kinder, liessen sich am 31. Dezember von der angedrohten Kälte nicht abschrecken und kamen in den Genuss einer wirklich besonderen und unvergesslichen Sternwartenführung. Die Demonstratoren der Sternwarte hatten sich ein ansprechendes Beobachtungsprogramm ausgedacht. Just zu Beginn um 19:30 Uhr ereignete sich beim grössten Planeten des Sonnensystems, dem Jupiter, ein spannendes und selten beobachtetes Ereignis. Io, der innerste Mond des Gasriesen, näherte sich gerade dem Planetenrand. Noch bevor der Tra-

bant seinen Vorüberzug vor dem Planeten begann, warf er bereits seinen Schatten auf die Jupiteroberfläche. Wenige Minuten darauf schob sich Io über den Planetenrand und war dann nicht mehr auszumachen. Sein Schatten aber eilte ihm voraus und blieb noch lange sichtbar.

Mit der Eiskälte hatte die Sternwarte Rümlang nicht zu viel versprochen. Das Quecksilber blieb die ganze Zeit deutlich unter dem Nullpunkt. Und da kam schon der eine oder die andere bald ins Trippeln und Frösteln. Doch die interessanten und humorvollen Ausführungen der Demonstratoren Beat Meier und Michael Butti liessen viele die Kälte vergessen. Der wärmende Apfel-Zitrus-Punsch fand bedeutend mehr Anklang als der Sekt, dem die meisten die kalte Schulter zeigten. Immerhin vernahm man ganz passend zu Silvester das Kauen der knusprigen Chips und des Apérogebäcks. Zwischen den Schlücken und den Häppchen nahmen die Gäste immer wieder ein Auge voll Jupiter, Mond, Saturn, Uranus, Orionnebel und Plejaden.

Weil die Sonderführung an Heiligabend eine Woche zuvor hatte abgesagt werden müssen, bekamen die Kinder ein verspätetes kleines Weihnachtsgeschenk am Silvesterabend; einen

Bastelbogen zum Bau eines kleinen Fernrohrs mit Acrylglas-Linsen. Zwar vergrössert es bloss sechsfach, aber das genügt bereits, um Krater auf der Mondoberfläche erkennen zu können. Die Erwachsenen gingen nicht leer aus. Als kleines Kundenpräsent erhielten sie alle eine Sonnenfinsternisbrille geschenkt, mit der sie gefahrlos die partielle Sonnenfinsternis im kommenden August werden beobachten können. Natürlich verband der Sternwartenverein mit diesem Präsent auch die Hoffnung, die Beschenkteten zur entsprechenden Veranstaltung der Sternwarte Rümlang in den Sommerferien zu bewegen.



Erfreulicher Andrang am Silvesterabend

Astronomietag 2026

Kurz nach unserer GV, am Samstag 28. März 2026, findet der Astronomietag 2026 statt. Verschiedene Sternwarten in Deutschland und der Schweiz öffnen am diesem Tag für Sonderveranstaltungen. Auch dieses Jahr beteiligen wir uns wieder an diesem Anlass.

von Beat Meier

Jedes Jahr ruft der Verein Der Sternfreunde VdS in Deutschland einen Astronomietag aus, woran sich auch die Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG beteiligt. Das erste Mal fand dieser Tag im Jahr 2003 statt, wo die besonders nahe Mars-Opposition stattfand.

Auch die Sternwarte Rümlang beteiligt sich mit einer Sonderveranstaltung daran. Auf dem Programm stehen:

- Vom Winter- zu Frühlingssternenhimmel
- Der Mond mit dem "Goldenen Henkel"
- Der Riesenplanet Jupiter mit dem Tanz seiner Monde

und viele weitere Überraschungen.

Am gleichen Abend findet weltweit die "Earth Hour" statt, die vom WWF organisiert wird. Dabei sollen ab 20:30 für eine Stunde die Lichter ausgehen. Wir können wahrscheinlich nicht erwarten, dass der Flughafen die Lichter ausmacht.

Datum: 28. März 2026

Zeit: 19:30 bis ca. 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei (Spenden willkommen).

Der Anlass findet nur bei klarem Himmel statt. Auskunft gibt unser Telefonbeantworter eine Stunde vor dem Anlass unter der Nummer 044 817 06 83

Aufruf für Nachwuchs

Seit Jahrzehnten blickt unsere Sternwarte in den Himmel – und ebenso lange lebt er von Menschen, die ihre Begeisterung für Sterne, Planeten und ferne Galaxien teilen. Heute zählt unser Verein rund 80 Mitglieder. Damit das so bleibt und sich Bewährtes weiterentwickeln kann, suchen wir neue Sternfreundinnen und Sternfreunde.

von *Walter Bersinger*

Besonders willkommen sind Interessierte, die sich vorstellen können, im Demonstratorenteam mitzuwirken und den öffentlichen Führungsbetrieb aktiv zu unterstützen. Gefragt sind dafür ein gewisses astronomisches Grundwissen, technisches Flair und vor allem Freude daran, komplexe Themen verständlich und lebendig zu präsentieren. Erfahrung lässt sich aufbauen – Spass, Neugier und Engagement sind entscheidend.

Mit Blick auf die Zukunft gibt es noch einen weiteren Anlass für diesen Aufruf: Wie bereits in der Sternen-Boten-Ausgabe Mai 2025 angekündigt, werde ich mein zweites Engagement im Vorstand auf diese eine Amtsperiode beschränken und den Stab an der GV 2027 einem Nachfolger, einer Nachfolgerin übergeben. Der Vorstand wünscht sich daher frühzeitig Kandidatinnen oder Kandidaten, die Verantwortung übernehmen möchten – nicht zwingend im Präsidium, sondern zur Sicherung der personellen Stärke des Gremiums. Sogar eine zusätzliche Person ist denkbar. Besonders gefragt ist eine schreibfreudige Persönlichkeit für die Öffentlichkeitsarbeit, idealerweise mit Erfahrung in Social Media.

Da die heutigen Vorstandsmitglieder mehrheitlich fortgeschrittenen Alters sind, hoffen wir vor allem auf jüngere Interessierte, die frische Impulse einbringen und zugleich die Tradition des Vereins schätzen. Ältere Bewerberinnen und Bewerber sind selbstverständlich ebenso willkommen. Weitersagen erwünscht!

Wer den Himmel nicht nur bestaunen, son-

dern Wissen weitergeben und ein Stück Vereinsgeschichte mitschreiben möchte, ist bei der Sternwarte am richtigen Ort.



Wenn immer sich eine Gelegenheit bietet, sprechen wir interessierte Gäste an und versuchen sie als Mitglied zu gewinnen.

Projekt Erneuerung Kuppel: Stand der Dinge und nächste Schritte – Januar 2026

von *Beat Hürlimann*

In den vergangenen Monaten hat sich an der Situation unserer Kuppel nichts grundlegend Neues ergeben. Nach der erfolgten Notreparatur funktioniert der Betrieb bis jetzt, Führungen können durchgeführt werden, und die Kuppel lässt sich wieder manuell drehen und ausrichten. Parallel dazu arbeiten wir mit unverändertem Einsatz daran, eine saubere und längerfristig tragfähige Lösung für die Zukunft der Kuppel zu finden.

Fokus weiterhin auf der Drehmechanik

Die bisherigen Abklärungen und Gespräche mit anderen Sternwarten oder anderen Sachverständigen bestätigen zunehmend, dass die Hauptursache der Probleme nicht in der Kuppelkonstruktion selbst, sondern in der Auslegung und Ausführung der Drehmechanik liegt. Wie schon im letzten Sternboten erwähnt, sind wir, oder vor allem Beat Meier, nach der Verstärkung der Trägerarme der Rollen, damit beschäftigt, die entstandenen Zwischenräume in der Laufschiene zu schliessen.

Vergleich mit anderen Sternwarten

Der Besuch der Sternwarte Uitikon-Waldegg im Januar 2026 lieferte wertvolle Erkenntnisse. Dort ist eine Kuppel in vergleichbarer Grössenordnung seit rund 40 Jahren mit einer einfachen, robusten Drehmechanik in Betrieb. Die Konstruktion basiert auf massiven Stahlschienen (U- und L-Profil) in Kombination mit gross dimensionierten Kunststoffrollen. Der langfristig störungsfreie Betrieb ist also möglich. Der Vergleich mit der Urania Sternwarte war hingegen weniger zielführend, da diese in einer anderen «Liga» ist und andere Dimensionen, Masse und konstruktive Konzepte vorhanden sind.

Keine isolierten Einzelmassnahmen

Klar geworden ist auch: Einzelne Massnah-

men – etwa der alleinige Ersatz der Schiene – würden das Grundproblem kaum lösen. Plattform, Schiene, Rollen, Lagerung und Justierbarkeit bilden ein zusammenhängendes mechanisches System. Änderungen an einem Element wirken sich unmittelbar auf die anderen aus. Aus diesem Grund verfolgen wir das Projekt «Gesamtlösung neue Kuppel» derzeit zurückhaltend. Offene Fragen zur Tragfähigkeit der Plattform, zur Fundamentstabilität sowie zur Bewilligungsfähigkeit eines Neubaus lassen sich nicht losgelöst von der gewählten technischen Lösung beantworten.

Entscheidungsgrundlagen in Vorbereitung

Als nächster Schritt erarbeiten wir ein technisches Argumentarium, das die möglichen Varianten strukturiert gegenüberstellt: umfassende Sanierung bzw. technisches Upgrade der bestehenden Drehmechanik. Für jede Variante sollen technische Machbarkeit, Eingriffe in die bestehende Bausubstanz, Wartungsaufwand, Risiken und Kostenfolgen transparent dargestellt werden. Ziel ist es, dem Vorstand in ab-

sehbarer Zeit eine fundierte Entscheidungsgrundlage für einen Richtungsentscheid zu liefern.

Fazit

Auch wenn es derzeit keine spektakulären Fortschritte zu vermelden gibt: Die Arbeiten gehen weiter mit dem klaren Ziel, für unsere Sternwarte, oder die Kuppel, eine dauerhaft stabile, wartungsarme und betriebssichere Lösung zu haben.

Kurz notiert

Der Rüeblli-Kuchen-Adventshöck: Unter dieser Bezeichnung dürfte das traditionelle Adventstreffen vom vergangenen 4. Dezember in die Vereinsgeschichte eingehen. Gleich drei Kuchenspender steuerten die gleiche Kuchen-sorte bei. Ein lustiger Zufall und statistischer Ausreisser! Nicht minder historisch war der Besuch des Präsidenten der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG), denn an einen solchen erinnern wir uns in den vergangenen 29 Jahren nicht. Marc Eichenberger zeigte den 18 Anwesenden eine interessante Präsentation über die SAG und deren Dienstleistungen und beantwortete viele Fragen. Abschliessend courrant normal: Gemütlichkeit, (Rüeblli-Kuchen)-Knabbern, Schwatzen, Fachsimpeln und Verteilen der Demonstratorengeschenke.

Auffrischung unseres Vereinsauftritts:

Mit Social Media, Neuerungen am Sternen Boten und unserer Webseite haben wir uns viel vorgenommen. Ein ganz grosses Dankeschön für die rege Teilnahme an unseren FindMind-Umfragen. Hinter den Kulissen läuft diesbezüglich viel. Hingegen müssen wir eine detaillierte Berichterstattung noch etwas zurückstellen. Die Neugestaltung der Webseite und die Versandart des Sternen Boten – Papier und/oder elektronisch – sind noch pendent. Wir machen uns Gedanken dazu und melden uns zu gegebener Zeit wieder. Voraussichtlich wird dieser Prozess einige Zeit in Anspruch nehmen.



Foto: Beat Hürlimann

Die Sternwarte Uitikon-Waldegg besitzt ein drehbares Kuppeldach mit etwa der gleichen Grösse wie das in Rümlang.

Sonnenfinsternis vom 12. August 2026:

Wer dieses Himmelspektakel als totale Finsternis erleben möchte, tut gut daran, Reisevorkkehrungen sehr frühzeitig zu treffen. Vielerorts könnte es bereits jetzt zu spät sein, denn Sonnenfinsternisse sind einmalige Erlebnisse. Die Region Asturias an der Nordküste Spaniens sowie die Balearen bieten sich besonders günstig an, allerdings stehen Sonne und Mond an diesen Orten nur noch ganz wenige Grad über dem Horizont. Zuhausegebliebene können es sich auch an unserer Veranstaltung in der Sternwarte Rümlang gutgehen lassen (siehe auch Artikel «Jubiläum 30 Jahre Sternwartenverein»). Fast 91% des Monddurchmessers werden verdeckt. Dennoch lässt sich der Eindruck nicht annähernd mit einer Totalverfinsternung vergleichen.

Littering: In letzter Zeit hatten wir auf dem Sternwartenareal viel mit Müll zu kämpfen. Seit Ende November haben wir einen gefährlichen Raubfisch bei der Sternwarte. Wir sind der Gemeinde Rümlang sehr dankbar für den Abfallhai, den die Gemeindewerke neben den Sitzbänken errichtet haben. Nun hoffen wir, dass das Littering Geschichte ist.

Astro-Pool-Heft: Dieses Heft kann als Fortführung des Jahrbuchs Sternenhimmel angesehen werden, das letztmals für das Himmelsjahr 2024 im Kosmos-Verlag erschienen ist. Das Astro-Pool-Heft ist ein hervorragender astronomischer Begleiter durch das Jahr. Bestellbar bis am 1. August 2026 unter <https://www.astro-pool.com/>

(diese Empfehlung seitens der Sternwarte Rümlang erfolgt freiwillig aus rein ideologischen Beweggründen und ohne Gegenleistung des Verlags).

Spenden im Zusammenhang mit René Itens Todesfall: Die Trauerfamilie von René Iten hat die aus der Trauergemeinde eingetroffenen Spenden unserem Verein zukommen lassen. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und sind sehr dankbar dafür.

Veranstaltungen**Freitag, 20. März 2026 ab 20:30****Spezial-Führung mit Live-Stacking von Galaxien & Emissionsnebel.**

Durchführungsentscheid 1h vor Beginn unter 044 817 06 83. Ausweichtermin 21. März 2026

Dienstag, 24. März 2026, 19:30**Generalversammlung der Sternwarte Rümlang**

Türöffnung 19:00

Anschliessend Apéro und Vortrag *Blackout am Himmel* von Roger Laube**Samstag, 28. März 2026, 19:30****Astronomietag 2026**

Sonderveranstaltung in der Sternwarte

Freitag, 17. April 2026 ab 21:45**Spezial-Führung mit Live-Stacking von Galaxien & Emissionsnebel**

Durchführungsentscheid 1h vor Beginn unter 044 817 06 83. Ausweichtermin 18. April 2026

Samstag, 2. Mai 2026**SAG-Astronomie-Tagung im kultur & kongresshaus aarau**

Schlossplatz 9

mit vielen interessanten Vorträgen, Ständen von Händlern und der SAG-Delegiertenversammlung.

Samstag, 6. Juni 2026**Planetenweg-Spaziergang Lägern**

Details folgen in der nächsten Ausgabe.

Mittwoch, 12. August 2026, 19:00**Jubiläumsfeier**

30 Jahre Sternwartenverein in Verbindung mit der partiellen Sonnenfinsternis.

Freitag, 28. August 2026, 04:00 Uhr
Partielle Mondfinsternis**Montag, 14. September 2026, 11:00**
Venusbedeckung durch den Mond**8. Dezember 2026, 19:30****Adventshöck**

Gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Getränken. Türöffnung 19:00

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei

Sternwarte Öffnungszeiten**Mittwoch Abend**Sommerzeit 21:00 - 22:30 Uhr
Winterzeit 19:30 - 21:00 Uhr**Sonnenbeobachtung**Am 1. und 3. Sonntag im Monat
Beginn 14:30 Uhr**Gruppenführungen** ab 6 Personen nach Vereinbarung

Der Telefonbeantworter der Sternwarte Rümlang gibt eine Stunde vor der Führung bekannt, ob eine Veranstaltung wetterbedingt durchgeführt werden kann:

Tel. 044 817 06 83

Kontakte Verein**Co-Präsidium:**Beat Meier
Tempelhof 4
8153 Rümlang
beat.meier@psi.chWalter Bersinger
Obermattenstrasse 9
8153 Rümlang
walter.bersinger@bluewin.ch**Demonstratorenteam:**Ammer AG
Christian Fokas
Glatthalstrasse 525
8153 Rümlang
christian.fokas@polyverix.ch**Technische Leitung:**Angelo Selva
Kreuzstrasse 11
8303 Bassersdorf
angelo.selva@gmx.ch**Finanzen und Verwaltung, Archiv:**Hans Jörg Beltle
Hörnlistrasse 18
8153 Rümlang
beltle@me.com**Aktuariat:**Roger Laube
Bergstrasse 59
8105 Regensdorf
r.laube@snz.ch**Gruppenanmeldungen an:**www.sternwarte-ruemlang.ch

Facebook:

**Mitglied von:**

Schweizerische Astronomische Gesellschaft

www.sag-sas.ch

Dark Sky Switzerland

www.darksky.ch**Impressum Sternbote**

Herausgeber: Sternwarte Rümlang

Auflage: 175 Exemplare

Redaktion: Walter Bersinger
walter.bersinger@bluewin.chLayout: Beat Meier
beat.meier@psi.chprinted by:
Wir machen Druck.ch
Sie sparen, wir drucken!